



Stadtparlament

Rathaus
9001 St.Gallen

Stadtschreiber
Telefon 071 224 53 22
Telefax 071 224 57 01
manfred.linke@stadt.sg.ch

Beschluss-Protokoll

Amtsdauer 2005 - 2008

7. Sitzung

Dienstag, 14. Juni 2005, 16.00 Uhr, Waaghaus

Vorsitz: Josef Ebnetter

Anwesend: 59 Mitglieder

Abwesend: Roger Dornier, Reto Dudli, Beata Studer-Lenzlinger, Etrit Hasler

Verhandlungsgegenstände

1. Ersatz der Autobusflotte; Entscheid über die Antriebsart und Krediterteilung
2. Erschliessungsprojekte für die Wohnüberbauung Birnbäumen
3. Überbauungsplan „Gaiserwaldstrasse, Parzelle W3254“ für die Projekte OBI-Markt / M-Parc
4. Umbau und Sanierung des „Palace“-Gebäudes und Detailkonzept für den kulturellen Betrieb; Projektierungskredit

Erklärung durch Robert Schmid: Entschuldigung für das Verhalten der SVP-Fraktion an der letzten Sitzung (Verlassen des Ratssaals beim Traktandum „Einbürgerungen“)



7.1

Ersatz der Autobusflotte; Entscheid über die Antriebsart und Krediterteilung

(Vorlage des Stadtrats vom 31. Mai 2005, Nr. 0614)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

1. Vom vorliegenden Bericht wird zustimmend Kenntnis genommen.
2. Dem Ersatz von 10 Zweiachsbussen und 22 Gelenkautobussen der Verkehrsbetriebe durch Niederflurbusse mit Euro 4-Motoren wird zugestimmt und dafür wird ein Verpflichtungskredit von 18,5 Millionen Franken zu Lasten der Investitionsrechnung der Verkehrsbetriebe erteilt.
3. Es wird festgestellt, dass der Beschluss gemäss Art. 7 Ziffer 2 lit. a der Gemeindeordnung dem obligatorischen Referendum unterliegt.

Anträge / Abstimmungen

Antrag Thomas Schwager (Gegenantrag zu Antrag 2 des Stadtrats):

„Dem Ersatz von 10 Zweiachsbussen und 22 Gelenkautobussen der Verkehrsbetriebe durch Niederflurbusse mit Partikelfilter und Entstickungssystem, die gesamthaft über eine Euro 4- oder Euro 5-Genehmigung verfügen, wird zugestimmt. Das Entstickungssystem kann dabei vom Hersteller auch nachträglich noch eingebaut werden. Der Partikelfilter sollte zudem niedrigste Partikelfilter-Emissionen gewährleisten. Für diese Ersatzbeschaffung wird ein Verpflichtungskredit von 18,5 Mio. Franken zu Lasten der Investitionsrechnung der Verkehrsbetriebe erteilt.“

zurückgezogen

VotenEintretensdebatte

Walter Brunner (Präsident Werkkommission), Thomas Schwager, Gallus Kappler, Lisa Etter-Steinlin, Christian Hostettler, Roman Bühler

Detailberatung

Robert Guggenbühl, Fredy Brunner (Direktor Technische Betriebe), Thomas Schwager, Fredy Brunner (Direktor Technische Betriebe)

7.2

Ausstand: Markus Bollhalder, Daniel Rietmann

Erschliessungsprojekte für die Wohnüberbauung Birnbäumen

(Vorlage des Stadtrats vom 26. April 2005, Nr. 0474)



Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

1. Das Projekt für die strassenmässige Erschliessung des Gebietes „Birnbäumen“ im Kostenbetrage von CHF 7'586'000 wird mit einer zusätzlichen direkten Treppenverbindung zwischen Baufeld 3 und der Birnbäumenstrasse (ergänzend zum Serpentineweg) gutgeheissen und für den städtischen Kostenanteil ein Verpflichtungskredit von CHF 1'999'000 zulasten der Investitionsrechnung erteilt.
2. Das Projekt für die Erschliessung des Gebietes Birnbäumen mit Wasser im Gesamtbetrag von CHF 3'059'000 wird gutgeheissen und dafür zu Lasten der Baurechnung der Wasserversorgung ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt.
3. Das Projekt für die Erschliessung des Gebietes Birnbäumen mit Erdgas im Gesamtbetrag von CHF 453'000 wird gutgeheissen und dafür zu Lasten der Baurechnung der Erdgasversorgung ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt.
4. Das Projekt für die Erschliessung des Gebietes Birnbäumen mit Elektrizität im Gesamtbetrage von CHF 879'000 wird gutgeheissen und dafür zu Lasten der Baurechnung der Elektrizitätsversorgung ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt.
5. Das Projekt für die abwassertechnische Erschliessung Birnbäumen im Kostenbetrag von CHF 1'605'000 wird gutgeheissen und für den auf die Stadt entfallenden Kostenanteil von CHF 1'256'000 ein entsprechender Verpflichtungskredit zu Lasten der Investitionsrechnung erteilt. Die sich daraus ergebenden Zinsen und Abschreibungen sind der Spezialfinanzierung für den Gewässerschutz zu belasten.
6. Es wird festgestellt, dass die Beschlüsse 1 – 5 gemäss Art. 8 Ziffer 6 lit. a der Gemeindeordnung gesamthaft dem fakultativen Referendum unterstehen.

Anträge / Abstimmungen

Antrag der Baukommission (Ergänzung von Antrag 1 des Stadtrats):

„Das Projekt für die strassenmässige Erschliessung des Gebietes „Birnbäumen“ im Kostenbetrage von CHF 7'586'000 wird mit einer zusätzlichen direkten Treppenverbindung zwischen Baufeld 3 und der Birnbäumenstrasse (ergänzend zum Serpentineweg) gutgeheissen und für den städtischen Kostenanteil ein Verpflichtungskredit von CHF 1'999'000 zulasten der Investitionsrechnung erteilt.“

angenommen

Voten

Eintretensdebatte

Susanne Schmid-Keller (Baukommission), Walter Brunner (Präsident Werkkommission), Thomas Meyer, Martin Boesch, Roman Bühler, Heinrich Seger, Albert Nufer

Detailberatung

Elisabeth Beéry (Direktorin Bau und Planung)



7.3

Ausstand: Doris Königer, Daniel Rietmann, Jürg Diggelmann, Lisa Etter-Steinlin, Thomas Schwager

Überbauungsplan „Gaiserwaldstrasse, Parzelle W3254“ für die Projekte OBI-Markt / M-Parc

(Vorlage des Stadtrats vom 26. April 2005, Nr. 0476)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

Der Überbauungsplan „Gaiserwaldstrasse, Parzelle W3254“ (OBI-Markt / M-Parc) mit besonderen Vorschriften wird erlassen.

Voten

Eintretensdebatte

Markus Bollhalder (Baukommission), Christoph Solenthaler, Susanne Schmid-Keller, Thomas Meyer, Albert Nufer, Heinrich Seger

Detailberatung

Elisabeth Beéry (Direktorin Bau und Planung)

7.4

Ausstand: Peter Dörflinger

Umbau und Sanierung des „Palace“-Gebäudes und Detailkonzept für den kulturellen Betrieb; Projektierungskredit

(Vorlage des Stadtrats vom 10. Mai 2005, Nr. 0537)

Beschluss des Stadtparlaments (Schlussabstimmung)

1. Dem Projektierungskredit für den Umbau und die Sanierung des Kino Palace im Kostenbetrage von insgesamt CHF 385'000 wird zugestimmt und dafür ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt.
2. Von den Gesamtkosten sind CHF 290'000 im Finanzvermögen zu aktivieren und CHF 95'000 sind dem Verwaltungsvermögen zu belasten (IR 62.5039.902).

Anträge / Abstimmungen

Rückweisungsantrag Heinrich Seger:

„Rückweisung an den Stadtrat mit dem Auftrag:

- Die Nachfrage in der Stadt und deren Agglomeration zur zukünftigen Nutzung des Palace ist genauer abzuklären und in einer Gesamtschau mit den bereits bestehenden Theatern und Kulturangeboten darzulegen.



- Das Finanzierungsmodell ist zu hinterfragen und eine Kosten-Nutzen-Betrachtung (Umbau-, Sanierungs- und Betriebskosten) darzulegen.“
abgelehnt

Antrag Daniel Rietmann (anstelle der Anträge 1 und 2 des Stadtrats):

„1. Dem Projektierungskredit für den Umbau und die Sanierung des Kino Palace im Kostenbetrage von CHF 290'000 wird zugestimmt und dafür ein entsprechender Verpflichtungskredit erteilt, welcher im Finanzvermögen zu aktivieren ist.

2. Unter Leitung des Steuerungsausschusses ist in Zusammenarbeit mit dem Verein Palace ein kulturelles Nutzungskonzept sowie ein Businessplan als Grundlage für das Bauprojekt zu erarbeiten. Zu diesem Zweck steht ein einmaliger Betrag von maximal CHF 95'000 für Sachleistungen externer Spezialisten zur Verfügung. Dieser Betrag ist dem Verwaltungsvermögen zu belasten.“

zurückgezogen

Voten

Eintretensdebatte

Markus Bollhalder (Baukommission), Heinrich Seger, Daniel Rietmann, Michael Keller, Sylvia Huber, Martin Boesch, Gian Bazzi, Albert Nufer, Christian Hostettler, Michael Keller, Martin Boesch, Elisabeth Beéry (Direktorin Bau und Planung), Franz Hagmann (Stadtpräsident), Christian Hostettler, Christoph Solenthaler

Detailberatung

Rahel Gerlach, Daniel Rietmann, Franz Hagmann (Stadtpräsident), Martin Boesch, Christian Hostettler, Franz Hagmann (Stadtpräsident), Hannes Kundert, Christian Hostettler, Franz Hagmann (Stadtpräsident), Christoph Solenthaler
Rückkommen: Christoph Solenthaler

7.5

Neue Parlamentarische Vorstösse

- Postulat Roland Gehrig: Weiterführung des Freiwilligen 10. Schuljahres
- Interpellation Albert Rüesch: St. Katharinen – Kauf durch die Stadt; schriftlich
- Interpellation Christian Hostettler: Solarstrom von der Südfassade des St.Galler Rathauses; Antrag auf Dringlicherklärung durch das Präsidium (durch das Präsidium im Anschluss an die Sitzung gemäss Art. 76 Geschäftsreglement Stadtparlament dringlich erklärt)



7.6

Anhängige Geschäfte

- LighTram; Erweiterung eines Gelenktrolleybusses um eine Niederflurplattform zur Erreichung der Behindertengerechtigkeit und zum Kapazitätsgewinn
- Ersatz der Steuerungszentrale und der Knotensteuergeräte an Gemeindestrassen; Verpflichtungskredit
- Abgabe der Liegenschaft Felsenstrasse 31 im Baurecht
- Überbauung „Kammelenberg Ost II“; Gestaltungsplan und Erschliessung
- Zusätzliche Einlage in den städtischen Energiefonds
- Interpellation Thomas Schwager: Verfehler Winterbeginn in St.Gallen?; schriftlich
- Interpellation Walter Brunner: Nadelöhr für den öffentlichen Verkehr; schriftlich
- Interpellation Peter Dörflinger: Vernetzte nachhaltige Stadtentwicklung / „Aalborg Commitments“; schriftlich
- Postulat Doris Königer; Veronica Hälg-Büchi: Zukunft dank Tram; Bequem und schnell von Ost nach West
- Interpellation Max Lemmenmeier: Einladung zur Einbürgerung; schriftlich
- Interpellation Doris Königer, Beata Studer-Lenzlinger: „Kreuzung Sonne Rotmonten“ – wie weiter?; schriftlich
- Interpellation Walter Brunner: Bedarfsgerechte Ansätze für Mietzinse in der Sozialhilfe?; schriftlich
- Interpellation Susi Tapernoux-Frey: Mehr Schutz vor Passivrauchen!; schriftlich
- Motion FDP-Fraktion (Christoph Solenthaler): Klipp Klappe zu!
- Motion Johannes Hofstetter: Abschaffung der Vergnügungssteuer in der Stadt St.Gallen
- Interpellation Peter Dörflinger: Tourismus in St.Gallen: Viel Event! Wie viel Substanz? Welche Rolle für die Stadt?; schriftlich
- Interpellation Franziska Wenk: Wie sieht die Schulorganisation in anderen Städten aus?; schriftlich
- Interpellation Max Lemmenmeier: Projekt „Qualität in multikulturellen Schulen“; schriftlich (30.08.2005)
- Interpellation Sylvia Huber, Thomas Schwager, Andreas Frank: Randgruppenreservat bei der Kreuzbleiche; schriftlich (30.08.2005)
- Motion SVP-Fraktion, vertreten durch Christian Hostettler: Mitbestimmungsmöglichkeit der Bevölkerung bei den Einbürgerungen (30.08.2005)
- Postulat Veronica Hälg-Büchi und Markus Bollhalder: Effizientere Parlamentsdebatten (30.08.2005)
- Postulat Susanne Schmid-Keller: Fusswegnetz in der Stadt St.Gallen (30.08.2005)
- Postulat Christian Hostettler: Abstimmungspropaganda wird in und an öffentlichen Gebäuden nicht mehr toleriert! (30.08.2005)
- Postulat Roland Gehrig: Realisierung des kantonalen Oberstufenkonzepts in der Stadt St.Gallen – wie weiter? (30.08.2005)
- Interpellation Max Lemmenmeier: Unsorgfältige Arbeit der „Fachstelle Kommunikation“; schriftlich (30.08.2005)



Schluss der Sitzung: 19.10 Uhr

Der Präsident:
Josef Ebnetter

Die Stimmzähler/-innen:
Stephan Braun
Angela Tsering-Bruderer
Guido Keller

Der Sekretär:
Manfred Linke

Rechtskraft von Ratsbeschlüssen

am 31. Mai 2005

Eröffnung von drei Freiwilligen Schulhausangeboten in den Schulquartieren Riethüsli, Hebel/Bach und Halden auf Beginn des Schuljahres 2005/2006; Nachtragskredit von CHF 436'000.

Zonenplanänderung „Höggersberg“ für den Neubau Sporthalle Universität St.Gallen.

Projekt für die Erschliessung des Areals Maestrani mit Elektrizität, Erdgas und Wasser im Gesamtbetrag von CHF 1'092'000; Verpflichtungskredite.

Erlass eines Abwasserreglements.

